

Oliver König/Karl Schattenhofer

Einführung in die Gruppendynamik

2006

- 1. Vorwort ... 9**
 - 1.1 Der soziale Ort Gruppe und seine Veränderungen ... 9
 - 1.2 Die „Entdeckung“ der Gruppendynamik ... 10
 - 1.3 Zu diesem Buch ... 13

- 2. Was ist eine Gruppe? ... 15**
 - 2.1 Definitionselemente einer Gruppe ... 15
 - 2.2 Nicht alles ist eine Gruppe –
Abgrenzung zu verwandten sozialen Formen ... 16
 - 2.3 Das Team als Sonderform der Gruppe ... 18
 - 2.4 Die Gruppe als soziales System ... 19

- 3. Zwei Sichtweisen in Bezug auf Gruppen:
Der vertikale und der horizontale Schnitt ... 23**
 - 3.1 Der vertikale Schnitt:
Die äußere und die innere Umwelt ... 23
 - 3.2 Der horizontale Schnitt:
Das Sichtbare und das Verborgene ... 26
 - 3.2.1 Das Eisbergmodell ... 26
 - 3.2.2 Die Sachebene ... 28
 - 3.2.3 Die soziodynamische Ebene ... 29
 - 3.2.4 Die psychodynamische Ebene ... 30
 - 3.2.5 Der Kernkonflikt einer Gruppe ... 32

- 4. Der gruppendynamische Raum ... 34**
 - 4.1 Drinnen/draußen: Dimension Zugehörigkeit ... 35
 - 4.2 Oben/unten: Dimension Macht und Einfluss ... 37
 - 4.3 Nah/fern: Dimension Intimität ... 38
 - 4.4 Die Aktualisierung lebensgeschichtlicher
Erfahrungen im Gruppenprozess ... 40

- 5. Normen und Rollen in Gruppen ... 43**
 - 5.1 Normenbildung in Gruppen ... 44
 - 5.2 Rollendifferenzierung in Gruppen ... 47
 - 5.3 Das Modell von Raoul Schindler ... 51

- 6. Was ist ein Gruppenprozess? ... 54**
 - 6.1 Wie kann man Entwicklungen wahrnehmen? ... 54
 - 6.2 Die Entwicklung von Integration und Differenzierung ... 56
 - 6.3 Phasen der Gruppenentwicklung ... 60

- 7. Gruppendynamische Arbeitsformen und -designs ... 64**
 - 7.1 Das gruppendynamische Training als Lernort ... 64
 - 7.2 Wie funktioniert ein gruppendynamisches Design? ... 67
 - 7.3 Die Abenteuer der Trainingsgruppe ... 68
 - 7.4 Warum große Gruppen Angst machen und wie man damit umgehen kann ... 70
 - 7.5 Erkundungen im Labyrinth – Das Organisationslaboratorium ... 72
 - 7.6 Über Sinn und Unsinn von gruppendynamischen Übungen ... 74

- 8. Gruppendynamische Arbeitsprinzipien ... 77**
 - 8.1 Niedrigstrukturierung und initiale Verunsicherung ... 78
 - 8.2 Das Hier-und-Jetzt-Prinzip ... 80
 - 8.3 Struktur und Prozess ... 81
 - 8.4 Feedback zur Selbst- und Fremdwahrnehmung ... 83
 - 8.5 Feedbackregeln ... 87

- 9. Die Rolle des Trainers und der Trainerin: Begleiten, Führen, Steuern ... 89**
 - 9.1 Vor dem Anfang hat es schon angefangen – Kontextsteuerung und Prozesssteuerung ... 90
 - 9.2 Sich raushalten und einmischen – Abstinenz und Auseinandersetzung ... 91
 - 9.3 Zur Selbsterforschung einladen – Forschende Einstellung und Reflexivität ... 92

- 9.4 Standpunkte ohne Wertungen – Neutralität und Allparteilichkeit ... 93
- 9.5 Streiten verbindet – Kooperation und Widerstand ... 94
- 9.6 Ruhe und Bewegung schaffen – Steuerung und Gegensteuerung ... 96
- 9.7 Handwerk und Haltung – das gruppenspezifische Verständnis von Intervention ... 97
- 9.8 Die gute und die schlechte Hilfe – Ressourcenorientierung und Problemorientierung ... 101

10. Soziale Kompetenzen für die Arbeit in Gruppen ... 103

- 10.1 Sich selbst und andere wahrnehmen – Wahrnehmung und Übertragung ... 103
- 10.2 Sich trauen und mitteilen – Spontaneität und Ausdrucksfähigkeit ... 105
- 10.3 Seine eigene Vielfalt entdecken und entwickeln – Rollenflexibilität ... 106
- 10.4 Konflikten und Emotionen standhalten – Emotionale Stabilität und Belastbarkeit ... 107

11. Gruppendynamische Anwendungsformate und -felder ... 109

- 11.1 Gruppendynamische Fortbildungen ... 109
- 11.2 Themenspezifische Trainings ... 110
- 11.3 Gruppensupervision und kollegiale Beratung ... 110
- 11.4 Teamsupervision, Teamentwicklung und Teamtraining ... 111
- 11.5 Organisationsentwicklung und Organisationsberatung ... 113
- 11.6 Gruppenpsychotherapie ... 115
- 11.7 Gruppenpädagogik ... 116

12. Fachverbände, Ausbildungen, Adressen ... 118

Literatur ... 120

Über die Autoren ... 123